



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE HEILIGENBERG

23. Juli 2026
Nummer 30

STAATLICH ANERKANNTER LUFTKURORT



TIPPS DER WOCHE

- Schnupperflug-
Wochenende
26./27.07.2026
Fluggemeinschaft
Heiligenberg
- Echbecker Kämmelefest
26.07.2026 ab 11.00 Uhr
- Jazz Matinee
Dirty River Band
AllerArt Kunst & Werk
26.07.2026 ab 11.00 Uhr
- Pflegestützpunkt
Bodenseekreis
Beratung 28.07.2026
von 14.00 - 16.00 Uhr
Altes Rathaus, Pfullendorfer
Str. 1

Der Olymp spielt verrückt



Ferienlager

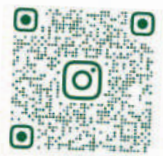
für Kinder und Jugendliche von 9 - 16 Jahren

Vom 2. Bis zum 16. August 2026 erleben wir zwei spannende Wochen im Bregenzerwald mit alten und neuen Freunden, großartigen Geländespielen, kreativen Basteleien und vielen lustigen, spannenden Aktionen und Abenteuern.

Nähere Informationen erhältst du bei:

Ronja Körner, mobil: 01573/4846492
oder
David Raither, mobil: 0171/3371973

Mail:
Jugendgruppe.Heiligenberg@gmail.com



@JUGENDGRUPPE.HEILIGENBERG

ORGEL KONZERT

MUK
MUSIK
KULTUR
HEILIGENBERG



Melanie Jäger-Waldau - Orgel
Andrea Jäger-Waldau - Sopran

FREITAG, 24. JULI 2026
um 20 Uhr
Wallfahrtskirche Betenbrunn
Heiligenberg

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns über Ihre Spende.

Musik und Kultur Heiligenberg e.V.
www.muk-heiligenberg.de

Bürgermeisteramt:

Rathaus Heiligenberg
Schulstraße 5 07554 9983-0
Fax 07554 9983-29

Bürgermeister
Denis Lehmann 07554 9983-0
privat: 07554 7938008

1. Bürgermeisterstellvertreter
Michael Moser 07554 9864420

Ortsreferent Wintersulgen
Markus Müller 07554 8314

Ortsreferent Hattenweiler
Florian Kopp 07552 929794

Sprechstunden Gemeindeverwaltung
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister nach Terminabsprache

Impressum:

Herausgeber:
Bürgermeisteramt in 88633 Heiligenberg,
Tel. 0 75 54 - 9 98 30, www.heiligenberg.de

Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag, Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771-9317-11, Fax 07771-931740
E-Mail anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Wichtige Telefonnummern



Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Kommandant
Manuel Nadler 0173 104 21 64

Polizei 110

Polizeiposten Salem 07553 8269-0

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaftsleiter: Heiligenberg
Silke Schatz 07554 652 o. 0173 3252516
Susanne Holpert 07553 2849930
Krankenhaus Sigmaringen 07571 1000
Krankenhaus Überlingen 07551 9477-0

Ärzte

Praxis Holste 07554 287
Praxis Klier 07554 240

Zahnärzte
Praxis Dr. Bengel 07554 295

**Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst** 0761 120 120 00

Apotheken

Der Apothekennotdienst kann täglich aktuell im Internet auf der Homepage der Landesapothekenkammer abgefragt werden:

- www.lak-bw.notdienst-portal.de
- 0800 0022 833
- 22833 Handy (max. 69ct/min)

Schloss-Apotheke Heiligenberg 07554/250

Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Bodenseekreis
Rettungsdienst: 112
Allgemeiner Bereitschaftsdienst: 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Friedrichshafen

(Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
Klinikum Friedrichshafen GmbH,
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Tett nang (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
Klinik Tett nang GmbH,
Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tett nang
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Überlingen (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)
HELIOS Spital Überlingen GmbH,
Härtenweg 1, 88662 Überlingen
Sa, So und FT 08-21 Uhr

Familienhilfe

Home-Care
Ambulanter Krankenpflegedienst
Pflegestützpunkt für Heiligenberg und Umgebung
Verwaltung: 07554 9984 – 0
24-Stunden-Notruf: 07554 9984 – 313

Bürger-Selbsthilfe Frickingen & Heiligenberg e.V. 07554 983050

Maschinenring Linzgau
Betriebs- & Haushaltshilfen
Frau Buck 07555/9277410

Linzgau-Shuttle 07553/83 600 33
werktags **9 bis 11 Uhr**

Sozialstation Pfullendorf 07552 92896-70

Sozialstation Bodensee e.V.
Pflegebereich Salem
Ambulanter Pflegedienst 07553 92220
Bürozeiten: Mo-Fr, 8 - 12 Uhr 07553 92220
Tages- und Nachtpflege
www.sozialstation-bodensee.de

Hebamme
Lara Geiger 0178 8879038
www.larageiger.de

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.
Frau Senger 07771 8759177

Telefonseelsorge 0800 1110111

Hospizgruppe Salem e.V. 07553 6667

Familienberatung
bei familiären Problemen - Kreisjugendamt -
Fr. Aubry 07541 2045696

AWO Frauen-Kinderschutzhaus
Beschützendes Haus Bodenseekreis
Telefonnummer: 07541 4893626

Wirtschaftsförderung WfB
Bodenseekreis GmbH
Geschäftsstelle Überlingen 07551 94719-37

Selbsthilfegruppe Freundeskreis 07554 8129

Bauhof / Wasserwerk

Bauhof/Bauhofleiter
Thomas Haupter 0171 7340190
Wassermeister 0155 60028062
Bauhof 07554 987065
Fax: 07554 9872816

Abwasserbeseitigung 0172 3719603

Forstverwaltung

Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg GmbH & Co.KG, Forstangelegenheiten
Natan von Helden 0175 222 93 99

Wildunfälle
an der L201, K7767 und K7755
Herr Hornstein 07554 8386

Forstverwaltung Heiligenberg
Revierleiter Jan Holder 015904204054

Vermietung Grillhütte Heiligenholz
Günter Reichle 07554 990643

Recyclinghof / Abfallwirtschaft

Öffnungszeiten Recyclinghof

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Abfallberatung

Landratsamt
Bodenseekreis 07541 204 - 5199

Abfallbeseitigung/Abfuhr

Restmüll/Biomüll/Spermüll
Einsatzleitung 07541 401093
Gelber Sack
Firma Alba 0800 223 2555

Störungsdienst

Stadtwerk am See
Störung Gas 0800 505 3333

EnBW
Regionalz. Tuttlingen 0800 3629477

Touristinformation

Isabel Meyer 07554 9983-22

Service-Telefon 07554 9983-13
für Wetter- und Loipenbericht

Freibad 07554 8446

Schulen / Kindergarten / Jugend

Grundschule Heiligenberg
07554 266
Sporthalle 07554 9899829

Kindergarten - Zum guten Hirten Heiligenberg 07554 8544

Kleinkindgruppe/ Waldorfkindergarten 07554 8001-153

Camphill Schulgemeinschaft Föhrenbühl 07554 8001-0
Heiligenberg-Steigen

Jugendgruppe Heiligenberg
David Raither 0171 3371973

Home-Care 07554 9984214
Schule für Krankenpflegeassistenten

Kirchen

Pfarrbüro Frickingen 07553 91994423
Pfarrbüro Salem 07553 9199440
Ev. Pfarramt
Salem-Heiligenberg 07553 280
Ev. Pfarramt Pfullendorf 07552 8163

Bestattungen

Bestattungsinstitut Allweier 07554 461



Neue sichere Verbindung zwischen Betenbrunn und Wintersulgen feierlich freigegeben

Gemeinde Heiligenberg und Bodenseekreis investieren gemeinsam in Verkehrssicherheit, Lebensqualität und nachhaltige Mobilität

Mit der feierlichen Freigabe des neu gebauten Geh- und Radwegs von Betenbrunn über Steinsbrunn nach Wintersulgen am 10. Juli ist ein bedeutendes Infrastrukturprojekt der Gemeinde Heiligenberg erfolgreich abgeschlossen worden. Die insgesamt 1.350 Meter lange Verbindung schließt eine wichtige Lücke im örtlichen Wegenetz und bietet insbesondere Kindern, Jugendlichen, älteren Menschen sowie Alltags- und Freizeitradlern deutlich mehr Sicherheit. Bürgermeister Denis Lehmann begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Planung und Bauwirtschaft. Unter ihnen war der Landtagsabgeordnete Martin Hahn, Landrat Luca Prayon, Bürgermeister a. D. Frank Amann, Ortsreferent Markus Müller, Mitglieder des Kreistags und des Gemeinderats sowie Vertreter der beteiligten Fachämter, Unternehmen und Versorgungsträger. Ein besonderer Willkommensgruß galt den Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern, die durch den Verkauf der benötigten Flächen die Umsetzung überhaupt erst ermöglicht hatten.

„Heute eröffnen wir nicht einfach nur einen Geh- und Radweg entlang einer Kreisstraße. Wir eröffnen ein Stück mehr Sicherheit, ein Stück mehr Lebensqualität, ein Stück mehr nachhaltige Mobilität und vor allem eine wichtige Verbindung zwischen unseren Ortsteilen“, betonte Bürgermeister Denis Lehmann bei der Feier.

Ein Projekt mit langer Vorgeschichte

Was heute als durchgängiger und sauber ausgebauter Weg genutzt werden kann, ist das Ergebnis jahrelanger Vorbereitungen. Zahlreiche Gespräche, Grundstücksverhandlungen, technische Untersuchungen, Förderanträge, ökologische Begleitmaßnahmen und politische Beschlüsse waren notwendig.

Bereits 2017 wurde mit dem Radweg von Heiligenberg nach Betenbrunn ein wichtiger Grundstein gelegt. Mit den beiden nun fertiggestellten Abschnitten von Betenbrunn nach Steinsbrunn und von dort weiter nach Wintersulgen wurde das Netz konsequent fortgeführt.



„Ein Radweg entsteht nicht allein durch Asphalt und Markierungen, sondern durch Zusammenarbeit, Überzeugungskraft, fachliche Präzision und den gemeinsamen Willen, für die Menschen vor Ort etwas Sinnvolles und Dauerhaftes zu schaffen“, erklärte Lehmann.

Der erste, rund 900 Meter lange Bauabschnitt zwischen Betenbrunn und Steinsbrunn wurde in den Jahren 2023 und 2024 umgesetzt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf etwa 500.000 Euro. Darin enthalten waren neben den eigentlichen Bauarbeiten unter anderem der Grunderwerb, Ingenieurleistungen, Bodenuntersuchungen, die ökologische Baubegleitung, Ausgleichsmaßnahmen, Ersatzpflanzungen im Bereich des Streuobstbestands sowie Beschilderung und Markierung. Die reinen Baukosten lagen bei rund 300.000 Euro.

Eine zunächst beantragte Förderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz wurde für diesen Abschnitt nicht bewilligt.

Über den Ausgleichsstock des Landes Baden-Württemberg / des Regierungspräsidiums Tübingen für finanzschwache Gemeinden konnten jedoch Investitionshilfen in Höhe von 150.000 Euro gewonnen werden. Die verbleibenden Kosten von jeweils etwa 175.000 Euro trugen der Bodenseekreis und die Gemeinde Heiligenberg gemeinsam.

Während der Bauarbeiten wurden wichtige Synergieeffekte genutzt. Entlang der Trasse verlegte die Netze BW rund 1,1 Kilometer Stromleitungen. Gleichzeitig erneuerte die Gemeinde zwei bestehende Hauptwasserleitungen auf einer Länge von etwa 450 Metern. Allein hierfür wurden weitere durch die Gemeinde weitere 210.000 Euro investiert.

„Wenn man schon baut, dann muss man möglichst vorausschauend handeln und verschiedene Maßnahmen sinnvoll miteinander verbinden. Dadurch werden spätere Eingriffe vermieden und öffentliche Mittel wirtschaftlich eingesetzt“, unterstrich Bürgermeister Lehmann.

Für diesen ersten Abschnitt mussten rund 0,6 Hektar Fläche erworben werden.

Der zweite Bauabschnitt von Steinsbrunn nach Wintersulgen entstand in den Jahren 2025 und 2026. Er hat eine Länge von rund 450 Metern und erforderte eine Flächeninanspruchnahme von etwa 2.000 Quadratmetern. Der Baubeginn erfolgte im September 2025. Nach einer witterungsbedingten Winterpause konnten die Arbeiten im April 2026 abgeschlossen werden.

Die Gesamtkosten dieses Abschnitts betrugen rund 340.000 Euro, davon entfielen etwa 220.000 Euro auf die reinen Bauleistungen. Für den zweiten Abschnitt erhielt die Gemeinde bzw. der Landkreis aus dem Förderprogramm des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes vom Land Baden-Württemberg einen Zuschuss in Höhe von rund 140.000 Euro. Die danach verbliebenen Kosten wurden erneut zu gleichen Teilen vom Bodenseekreis und der Gemeinde Heiligenberg getragen – mit jeweils rund 100.000 Euro.

Auch bei diesem Abschnitt wurde über den eigentlichen Wegebau hinaus in die Zukunft investiert. Auf der gesamten Strecke von insgesamt 1.350 Metern ließ das Stadtwerk am See im Auftrag des Zweckverbands Breitband Bodenseekreis Leerrohre für Glasfaserleitungen mitverlegen. Damit wurde der Bau des Geh- und Radwegs zugleich für den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur genutzt.

Für beide Bauabschnitte wurden insgesamt rund 840.000 Euro investiert. Dies entspricht etwa 622 Euro je laufendem Meter. Insgesamt flossen 290.000 Euro Fördermittel in das Projekt. Der Bodenseekreis und die Gemeinde Heiligenberg übernahmen jeweils rund 275.000 Euro.

Landrat Luca Prayon würdigte die neue Verbindung und hob die Bedeutung des Projekts für den westlichen Teil des Bodenseekreises hervor. Sinngemäß erklärte er bei der Freigabe:

„Dieses Projekt ist absolut spitze. Mit dem Ausbau der Geh- und Radwegeverbindung wird die Infrastruktur im westlichen Teil des

Bodenseekreises nachhaltig gestärkt. Mein besonderer Dank gilt dem Kreistag, der die Bedeutung dieses Vorhabens frühzeitig erkannt und die notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt hat. Diese Investition ist ein starkes Zeichen für mehr Sicherheit, nachhaltige Mobilität und Lebensqualität im ländlichen Raum.“

Die gemeinsame Finanzierung zeige, dass Kreis und Gemeinde Verantwortung für eine moderne und sichere Infrastruktur übernehmen.

Der neue Geh- und Radweg dient nicht nur dem Freizeitverkehr. Er erleichtert die täglichen Wege zwischen den Ortsteilen und schafft eine sichere Alternative zur Fahrt entlang der Kreisstraße. Kinder und Jugendliche gewinnen dadurch mehr Selbstständigkeit. Auch ältere Menschen und alle, die bewusst auf das Auto verzichten möchten, profitieren von der neuen Verbindung.

„Dieser Radweg verbindet nicht nur Orte – er verbindet auch Menschen“, fasste Bürgermeister Lehmann die Bedeutung des Projekts zusammen.

Eine weitere Aufwertung ist noch in diesem Jahr vorgesehen. Entlang der Strecke von Heiligenberg über Betenbrunn nach Wintersulgen entsteht ein Trimm-Dich-Pfad mit verschiedenen Sportgeräten entlang des Geh- und Radweges, der über die Leader-Förderung zur Stärkung des ländlichen Raums teilweise finanziert wird. Dadurch sollen Bewegung, Erholung und nachhaltige Alltagsmobilität noch stärker miteinander verbunden werden.

Großer Dank an alle Beteiligten

Bürgermeister Lehmann dankte dem Bodenseekreis, Landrat Luca Prayon, dem Kreistag sowie den beteiligten Fachämtern für die enge und konstruktive Zusammenarbeit. Sein Dank galt ebenso dem Gemeinderat, den zuständigen Förderstellen, dem Ingenieurbüro Reckmann, der Firma ZimlIngeo, dem Büro 365 Grad und der Firma Delhey Bau, die beide Bauabschnitte ausführte und insbesondere den Grundstückseigentümern für ihre Bereitschaft, die benötigten Flächen zur Verfügung zu stellen.

Auch die Netze BW, das Stadtwerk am See, die beteiligten Vermessungs- und Fachbüros sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung hätten entscheidend zum Gelingen beigetragen.

Lehmann zollte auch seinen Amtsvorgänger Bürgermeister a.D. Frank Amann Anerkennung: „Solche Projekte beginnen oft lange vor der Fertigstellung und tragen die Handschrift vieler Jahre.“

„Aus zwei Bauabschnitten ist ein zusammenhängender Weg entstanden. Aus Planung, Finanzierung, Abstimmung und Bau wurde ein Projekt, das unserer Gemeinde auf lange Sicht dienen wird“, erklärte Bürgermeister Lehmann abschließend. Dem neuen Geh- und Radweg wünsche er viele sichere Fahrten, zufriedene Nutzerinnen und Nutzer sowie eine positive Wirkung weit über den Tag seiner Freigabe hinaus.

Das Rathaus informiert



Aufruf zum sparsamen Umgang mit Wasser

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



aufgrund der anhaltenden Trockenperiode und der ausbleibenden Niederschläge sind die Pegelstände unserer Gewässer in den vergangenen Wochen deutlich gesunken. Auch in den kommenden Tagen ist nach den aktuellen Wetterprognosen nicht mit nennenswertem Regen zu rechnen. Vor diesem Hintergrund bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, verantwortungsvoll und sparsam mit der wertvollen Ressource „Wasser“ umzugehen. Jeder Beitrag hilft, die Wasserversorgung zu sichern und unsere natürlichen Wasserreserven zu schonen.

Bitte prüfen Sie, wo sich Wasser im Alltag einsparen lässt. Dazu gehört beispielsweise:

- die Gartenbewässerung auf das notwendige Maß zu beschränken,
- das Befüllen von privaten Pools auf ein Minimum zu beschränken
- sowie Wasser im Haushalt bewusst und sparsam zu verwenden.

Durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser können wir gemeinsam dazu beitragen, die Auswirkungen der Trockenheit zu begrenzen und unsere Ressourcen zu schützen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Goldene Hochzeit von Renate und Thomas Hummel

In der vergangenen Woche durften Renate und Thomas Hummel ein ganz besonderes Ehejubiläum feiern.

Seit 50 Jahren gehen sie gemeinsam durchs Leben. Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit besuchte Bürgermeister Denis Lehmann das Jubelpaar und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Heiligenberg sowie einen Gutschein. Darüber hinaus überreichte er ihnen die Ehrenurkunde des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Cem Özdemir.

Thomas Hummel ist vielen Bürgerinnen und Bürgern nicht nur als engagierter Handwerksunternehmer bekannt. Im Jahr 1982 gründete er zusammen mit seiner Frau die Firma Holzbau Hummel – zunächst unter bescheidenen Bedingungen in einer Garage in Heiligenberg-Steigen und mit lediglich zwei Mitarbeitern. Dank seines großen Fachwissens, seines unternehmerischen Mutes und seines unermüdlichen Einsatzes entwickelte sich der Betrieb stetig weiter. Schon bald reichten die vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr aus und das Unternehmen zog in eine größere Scheune nach Hattenweiler um. Im dortigen Gewerbegebiet entstand schließlich im Jahr 1987 ein modernes Betriebsgebäude. Im Jahr 2023 übergaben Thomas und Renate Hummel den erfolgreichen Betrieb an den damaligen Mitarbeiter Kai Frick und stellten damit die Weichen für die Zukunft des Unternehmens.

Auch über seinen Beruf hinaus hat sich Thomas Hummel in besonderer Weise für die Gemeinschaft eingesetzt. Von 1994 bis 1999 gehörte er dem Gemeinderat der Gemeinde Heiligenberg

an. Darüber hinaus engagierte er sich über viele Jahre für das Zimmererhandwerk. Nach 18 Jahren als Obermeister und insgesamt 24 Jahren Vorstandstätigkeit legte er seine Ämter in der Zimmerer-Innung des Kreises nieder.

Renate und Thomas Hummel verbindet zudem ihre große Leidenschaft für die Musik. Beide engagieren sich in der Chorgemeinschaft Bodman-Espasingen und singen dort mit viel Freude. Gerne sind sie gemeinsam unterwegs, treffen sich mit Freunden und genießen ihre Zeit bei guter Gesundheit – insbesondere mit ihren beiden Enkelkindern, die ebenfalls in Heiligenberg leben.

Im Namen der Gemeinde Heiligenberg wünschen wir Renate und Thomas Hummel weiterhin viele glückliche gemeinsame Jahre, beste Gesundheit und zahlreiche schöne Erlebnisse im Kreise ihrer Familie und Freunde.



Austräger/in für Rickertsreute -Echbeck- und Oberboshasel gesucht

Die Gemeinde Heiligenberg sucht eine Person, die in den Orten Rickertsreute-Echbeck und Oberboshasel die Mitteilungsblätter in Form einer Mini-Beschäftigung ab der ersten Septemberwoche 2026 austrägt.

Es sind rund 60 Exemplare, die im Laufe jeden Donnerstags (Ausnahmen: Winterpause zwischen Weihnachten und Dreikönig / drei Wochen Sommerpause im August) in die Haushalte verteilt werden sollten. Sie werden von einem Gemeindemitarbeiter im Laufe des Donnerstagsmorgens angeliefert. Diese Tätigkeit eignet sich auch sehr gut für ältere Schüler/innen oder Rentner/innen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Gerhard Sing bei Personalfragen (07554/9983-15) oder Isabel Meyer bei organisatorischen Fragen (07554/9983-22).

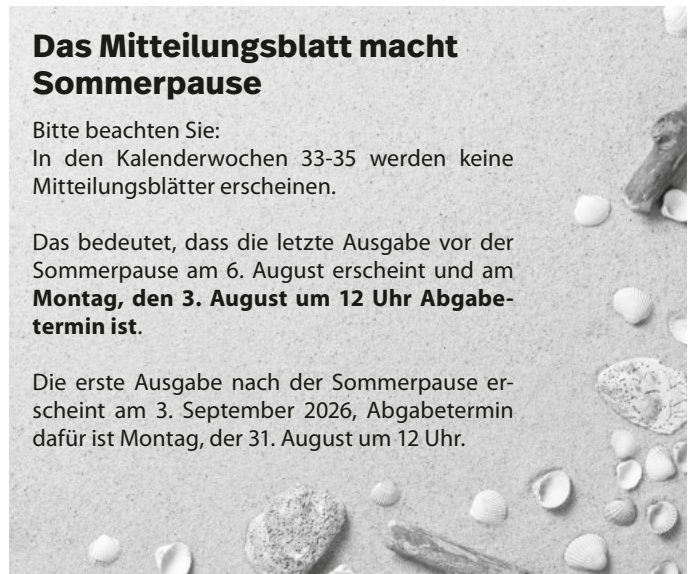
Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause

Bitte beachten Sie:

In den Kalenderwochen 33-35 werden keine Mitteilungsblätter erscheinen.

Das bedeutet, dass die letzte Ausgabe vor der Sommerpause am 6. August erscheint und am **Montag, den 3. August um 12 Uhr Abgabetermin ist.**

Die erste Ausgabe nach der Sommerpause erscheint am 3. September 2026, Abgabetermin dafür ist Montag, der 31. August um 12 Uhr.



Touristik und Kultur



AllerArt - Kunst & Werk



Jazzmatinee mit der Dirty River Jazzband

Vorplatz AllerArt Kunst & Werk am 26.07.26 ab 11.00 - 13.00 Uhr

Das 1972 in der Bodenseeregion gegründete Sextett in der aktuellen Besetzung mit Otto Bauknecht (Kontrabass und Management), Ferdi Schreiber (Schlagzeug), Thommy Maute (Posaune und Gesang), Bernd von Guérard (Banjo), Franz Ege (Trompete, Flügelhorn

und Gesang) sowie Benjamin Engel (Klarinette, Saxophon und Conference) ist weit über die Grenzen der Region und des Landes hinaus bekannt. Die Band nimmt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise vom frühen Jazz der 1920er-Jahre in New Orleans und Chicago bis hin zum Swing der 1940er Jahre. **Louis „Satchmo“ Armstrong**, nimmt hierbei eine ganz besondere Stellung ein. Das weite Repertoire umfasst u.a. Kompositionen von Joe „King“ Oliver, J. Hodges, Earl Hines, W.C. Handy, C. Shavers, G. und I. Gershwin. Das Sahnehäubchen bei den eigenen Arrangements ist dabei eine Implementierung von Hanleys „Indiana“ in C. Parkers „Donna Lee“.

Daneben finden sich aber ebenfalls zahlreiche teils legendäre Arrangements alter Meister. Ohne diese sklavisch nachzuspielen, ist in den meisten Arrangements, auch die Handschrift der Band zu erkennen. Die musikalische Entwicklung der Band kann mittlerweile auf 5 CDs und 2 LPs nachverfolgt werden. Viele Größen wie Oskar Klein, Earl Warren, Dick Cary, Andy Lawson, Kaus Bader, John Service sowie die englische Sängerin Beryl Briden, waren bis dato zu Gast bei der Dirty River Jazz Band. Besondere Höhepunkte in der Bandvita waren u.a. zwei Konzerte mit Hazy Osterwald am Vibraphon, deren Mitschnitte ebenfalls auf CDs vorliegen. Ein weiteres Highlight der Bandliveauftritte waren ein Konzert auf der Hauptbühne des Jazzfestivals in Ascona und ein Fernsehgastspiel in der Serie „Kein schöner Land...“.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Bodensee Linzgau Tourismus e. V.



Am Schlosssee 1, 88682 Salem, Tel: 07553 / 823 780
tourist-info@bodensee-linzgau.de, www.bodensee-linzgau.de

Öffnungszeiten Juni bis August:

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
 Samstag und Feiertag: 9:00 – 12:00 Uhr
 Sonntag geschlossen

Jetzt mitmachen: Gastgeberverzeichnis 2027 – Ihre Unterkunft im besten Licht!

Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe Vermieterinnen und Vermieter, die Vorbereitungen für das **Gastgeberverzeichnis 2027** sind in vollem Gange – und Sie können mit Ihrer Unterkunft dabei sein!

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Ferienwohnung, Ihr Gästezimmer oder Ihre Unterkunft in unserem bewährten Gastgeberverzeichnis zu präsentieren.

Das Gastgeberverzeichnis ist ein wichtiger Bestandteil der touristischen Vermarktung des Bodensee-Linzgaus und wird von vielen Gästen aktiv zur Unterkunftssuche genutzt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Präsenz auf unserer Website** und erhöhte Sichtbarkeit Ihrer Unterkunft
- Darstellung im **digitalen Blätterkatalog** – jederzeit online verfügbar
- Verbreitung auf großen Reisemessen, wie der **CMT in Stuttgart**, sowie auf **Prospektbörsen**
- Auslage an stark frequentierten Standorten, beispielsweise an der **Raststätte Hegau**
- **Datenschutzweite Verteilung** über unsere professionellen Vertriebspartner

Mit einem Eintrag im Gastgeberverzeichnis erhöhen Sie Ihre Sichtbarkeit deutlich und profitieren von unserer starken Reichweite.

Sie möchten dabei sein oder weitere Informationen erhalten? Dann kontaktieren Sie uns gerne. Wir senden Ihnen unverbindlich die aktuellen Mediadaten und alle wichtigen Informationen zu!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Veranstaltungstipps:

Blues, Schlager & Volksmusik - Duo Duranand

Wann? Freitag, 24. Juli 2026, 18:00 Uhr

Wo? Historische Kegelbahn Weildorf

MUK präsentiert: Orgelkonzert mit Melanie Jäger-Waldau und Andrea Jäger-Waldau

Wann? Freitag, 24. Juli 2026, 20:00 Uhr

Wo? Wallfahrtskirche Betenbrunn

Schnupperflugwochenende Segelflug

Wann? Samstag, 25. Und Sonntag 26. Juli 2026

Wo? Flugplatz Heiligenberg

Info und Preise über info@fg-heiligenberg.de

Akkordeonkonzert unter der Kastanie

Wann? 26. Juli 2026, 11:00 Uhr

Wo? Rathausplatz Frickingen, unter der Kastanie

Info: nur bei schönem Wetter, www.frickingen.de

Jazzmatinee bei AllerArt mit der "Dirty River Jazz Band"

Wann? Sonntag 26. Juli, 11:00 - 13:00 Uhr

Wo? AllerArt Kunst & Werk in Heiligenberg

Info: Findet bei jedem Wetter statt

46. Schloßseefest Salem

Wann? 31. Juli bis 02. August 2026

Wo? Schlosssee Salem

Konzert unter der Kastanie mit den Benistobler Musikanten

Wann? 12. August, 19:00 Uhr

Wo? Rathausplatz Frickingen, unter der Kastanie

Info: nur bei schönem Wetter, www.frickingen.de

MUK präsentiert: Von Klassik bis Jazz - Klarinetten duo Schmuck - Sayaka Schmuck und Viviana Rieke

Wann? Freitag, 14. August 2026

Wo? Wallfahrtskirche Betenbrunn

Konzert - John und Peter spielen Songs von John Denver, Leonhard Cohen, Bob Dylan usw.

Wann? Freitag, 21. August 2026

Wo? Historische Kegelbahn Weildorf

Mozart-Sommer Schloss Salem 2026

Wann? Vom 21 bis 23. August und am 30. August 2026

Wo? Kloster und Schloss Salem

-Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim am 30.08.
 AUSVERKAUFT-

Linzgau E-Bike-Touren 2026: (Anmeldung erforderlich)

Montag, 27. Juli 2026

Konstanz – Stein am Rhein – Hori (Lange Tour) ca. 110 Km
 Ersatztermin falls schlechtes Wetter am Montag 03.08.

Sonntag, 09. August 2026

Tour über den Bodanrück (Mittlerer Anspruch) ca. 70 Km

Sonntag, 23. August 2026

Rundtour in die Schweiz - Gottlieben – Mannenbach – Arenenberg (Mittlerer Anspruch) ca. 65 Km

Sonntag, 30. August 2026

Pfrungener Ried (Mittlerer Anspruch) ca. 70 Km

Treffpunkt E-Bike Tour: Rathaus Salem Neue Mitte um 10:00 Uhr.

Kosten: 10,00 Euro pro Person.

Einkehr: ist jeweils für mittags geplant. Vesper und Getränke sind mitzubringen.

Weitere Details zur Tour erfahren Sie direkt bei der Tourleiterin Susanne Bauer

Voranmeldung erforderlich bis zum Vortag bei:

Susanne Bauer, Tel.: 01573 8227414, Mail: bauersusi@gmx.de

Betriebsbesichtigungen: (Anmeldung erforderlich)

Hofstetter Mühle in Heiligenberg-Steigen

Wann? 23. Juli, 10. September 2026 von 15.00 bis ca. 16:00 Uhr

Preis? Erwachsene 5,-€, Kinder gratis. Dieser Preis beinhaltet ein Heißgetränk (Kaffee oder Tee) oder ein Kaltgetränk (Mineralwasser,

Bio-Limo oder Eistee)

Was erwartet Sie? Betriebsführung / eigenes Erkunden vor Ort / Individuelle Beratung und Verkauf / Erfrischung im betriebseigenen Bambus-Café möglich

Conditorei Bergmann in Owingen

Wann? 22. August 2026, 15:00 Uhr

Preis? 15,- €

Was erwartet Sie? Führung durch die Produktionsräume/Wissenswertes über die Conditorei Bergmann/Zum Abschluss eine kulinarische Köstlichkeit

KUCKUCKSUHREN von Dieter Zimmermann DIZI, Kunsthalle in Kleinschönach

Wann? 06. September 2026, 15:00 – ca. 17:00 Uhr

Preis? Freie Spende

Was erwartet Sie? Uhren und Atelierbesichtigung / Woher kommen die Ideen? / Was ist Zeit?

Senft Destillerie in Salem-Rickenbach

Wann? 01. Oktober 2026 von 16.00 bis ca. 18:30 Uhr

Preis? Erwachsene 14,-€

Was erwartet Sie? Betriebsführung / Ein Genuss für alle Sinne / Ein Blick hinter die Kulissen / Führung durch die Apfelplantage

Hofkäserei Heggelbach in Herdwangen-Schönach

Wann? 08. Oktober und 10. Dezember 2026 von 17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Preis? Erwachsene: 15,-€, Kinder: 8,-€

Was erwartet Sie? Kennenlernen des Hofes und Stalls / Produktion (den Weg von der Milch zu den einzelnen Käsesorten) / Verkostung

Für die Betriebsbesichtigung gilt: Anmeldung erforderlich!

Persönlich bei uns in der Tourist-Information,
telefonisch unter: 07553 823 780 oder per
Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de

Reservix-Kartenvorverkaufsstelle:

Für alle Veranstaltungen, die über die Veranstaltungsplattform Reservix vertrieben werden, erhalten Sie bei uns in der Tourist-Information Karten. Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihr Ticket!

Unter anderem:

Überlinger Orgelsommer 2026 - Münster St. Nikolaus Überlingen – verschiedene Termine- Tickets bei uns.

Mozart Sommer - Schloss Salem – 21. bis 23.08.2026 und am 30.08.2026 - Tickets bei uns.

-Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim am 30.08.

AUSVERKAUFT-

Vereins-Info



Fluggemeinschaft Heiligenberg e. V.



Schnupperflugwochenende Segelflug

Entdecke die Faszination von Segelflug-, Ultraleicht- und Motorseglerfliegen

Samstag, 25. und Sonntag 26. Juli 2026

Auf dem Flugplatz Heiligenberg.

Info und Preise über info@fg-heiligenberg.de

Auf Instagram: [fg_heiligenberg](https://www.instagram.com/fg_heiligenberg)



Wir befördern **unentgeltlich Senioren** sowie hilfebedürftige und mobilitätseingeschränkte Menschen.

Linzgau Shuttle e. V. – Am Wasserstall 5 – 88682 Salem

Interkommunaler sozialer Fahrdienst (auch im GVV Meersburg)

Eingetragener gemeinnütziger Verein in Freiburg VR 702669

Bankverbindung: Sparkasse Salem-Heiligenberg

IBAN: DE68 6905 1725 0002 0621 07

Musik und Kultur Heiligenberg e. V.



Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche St. Maria in Betenbrunn

mit Melanie Jäger-Waldau (Orgel) und Andrea Jäger-Waldau (Sopran) am Freitag, 24. Juli 2026, 20 Uhr

Unter dem Titel „Klangjubiläum – Orgel & Sopran“ erklingen in der Wallfahrtskirche St. Maria in Betenbrunn Werke großer Meister der Barockzeit, Wiener Klassik und Romantik. Sopranistin Andrea Jäger-Waldau und Münsterkantarin KMD Melanie Jäger-Waldau gestalten ein abwechslungsreiches Programm für Sopran und Orgel mit Musik von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Leonardo Leo, Johann Christian Heinrich Rinck und Justus Heinrich Knecht.

Zu hören sind unter anderem Mozarts virtuose Motette „Exsultate, jubilate“, das innige „Benedictus“ aus Haydns Orgelsolomesse, Bachs berühmtes „Schafe können sicher weiden“ sowie Mendelssohns dritte Orgelsonate. Einen besonderen Akzent setzt zudem die selten zu hörende Große Sonate des oberschwäbischen Komponisten Justus Heinrich Knecht.

Das Konzert verbindet festliche Klangpracht, lyrische Innigkeit und virtuose Orgelmusik zu einem stimmungsvollen musikalischen Abend in der besonderen Atmosphäre der Wallfahrtskirche in Betenbrunn.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihre Spende.

LINZGAU SHUTTLE E.V.



Wir machen Sie mobil

... in Salem & Frickingen & Heiligenberg

Fahrzeiten für Heiligenberger Bürgerinnen und Bürger DIENSTAG, MITTWOCH und FREITAG

Einsatz im Umkreis von max. 25 km von 8.30 – 12.30

und von 14.00 -18.00 Uhr

Bitte melden Sie Ihren Fahrtwunsch an unter Telefon **07553 – 83 600 33**

Montag bis Freitag von 9.00 -11.00 Uhr, wenn

möglich eine Woche vorher oder Sie sprechen uns jederzeit eine Nachricht mit Ihrer Rufnummer auf unseren Anrufbeantworter und rufen Sie gerne zurück.

Miteinander Bürger-Selbsthilfe Frickingen & Heiligenberg e. V.



Tennisclub Heiligenberg



EINLADUNG ZUM

Miteinander
Mittagstisch

Wo: Landgasthof zur Post
Betenbrunn 17-19
88633 Heiligenberg

Wann: **Dienstag, 04. August 2026**
11:30 Uhr – 14:00 Uhr

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch den 29. Juli verbindlich via Telefon oder E-Mail bei uns an. Wenn Sie einen Fahrservice oder eine andere Hilfestellung benötigen, vermerken Sie das bitte bei Ihrer Anmeldung.

E-Mail: info@miteinander-frickingen.de

Telefon: 07554 - 98 30 50

*der Anrufbeantworter wird regelmäßig von uns abgehört.

Der Verein Miteinander Frickingen & Heiligenberg freut sich auf Sie!

Was für ein packendes Finale! Herren 1 siegen zu dritt in Konstanz

Am letzten Spieltag der Saison bewiesen die Herren 1 echten Teamgeist und holten unter erschwerten Bedingungen einen grandiosen 4:2-Auswärtssieg beim TC Konstanz.

Die Vorzeichen standen alles andere als gut. Die Mannschaft war nur zu dritt in Konstanz angereist. Da zwei Spiele (ein Einzel und ein Doppel) dadurch kampflos an die Gastgeber gingen, stand das Team von Beginn an mit dem Rücken zur Wand. Die Devise war klar: Jedes einzelne Match auf dem Platz musste gewonnen werden, um den Gesamtsieg noch einzufahren. Als wäre die sportliche Aufgabe nicht schon schwer genug gewesen, machte auch noch das Wetter zu Beginn einen Strich durch die Rechnung.

Doch die Dreier-Delegation ließ sich weder vom Gegner noch vom Wetter aus dem Konzept bringen. In den Einzeln zeigten Janosch Fritz, Jürgen und Jan Gulde Nervenstärke aus Stahl. Mit überragenden Leistungen bezwangen sie ihre Konkurrenten trotz der schwierigen Platzverhältnisse und glichen den anfänglichen Rückstand mit klaren Siegen aus.

Beim Stand von 3:2 nach den Einzeln musste das verbleibende Doppel die Entscheidung bringen. Hier liefen Janosch Fritz und Jan Gulde noch einmal zur Höchstform auf. Mit einer starken Leistung ließen sie den Konstanzern keine Chance, holten den entscheidenden vierten Punkt und machten die Überraschung perfekt.

Mit diesem fulminanten 4:2-Erfolg verabschiedeten sich die Herren 1 nach ihrer ersten Saison in die wohlverdiente Sommerpause. Der gesamte TCH gratuliert den Herren 1 zu dieser herausragenden Leistung und einem Saisonfinale, das man so schnell nicht vergisst. Was für ein Kampf, was für ein Teamgeist und was für ein Abschluss!

Am kommenden Sonntag, 26.07.2026 steht das Saisonfinale der Damen 1 an. Sie empfangen um 09.30 Uhr die Damen vom TSG TC Meßkirch/ TC Wald/ TC Sauldorf 1. Kommt vorebei und unterstützt unsere Damen beim letzten Saisonspiel!

Kindergarten und Schulen



Abschlussfeier 2026 – Strahlende Gesichter zum Schulabschluss

Am Freitag, den 17. Juli 2026, verabschiedete die Realschule Wilhelmsdorf ihre diesjährigen Absolventinnen und Absolventen bei der Abschlussfeier in der festlich geschmückten Riedhalle. Gemeinsam mit Familien, Freunden, Lehrkräften und Ehrengästen blickten die Schülerinnen und Schüler auf ihre Schulzeit zurück und feierten den erfolgreichen Abschluss ihrer Schulzeit. Durch das Programm führten Furkan Aldogan und Nathan Kohlöffel aus der Klasse 10a.

Bürgermeisterin Sandra Flucht gratulierte den Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem Abschluss. Sie erinnerte daran, dass die vergangenen Schuljahre nicht nur Wissen vermittelt hätten, sondern auch wichtige Fähigkeiten wie Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Durchhaltevermögen. Für den nun beginnenden Lebensabschnitt wünschte sie den Jugendlichen Mut, Neugier und Vertrauen in die eigenen Stärken. Gleichzeitig dankte sie den Eltern, Lehrkräften und allen, die die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg begleitet haben. Mit den Worten „Perfekt ist langweilig – mutig ist viel spannender“ ermutigte sie die Jugendlichen, ihren eigenen Weg zu gehen.

Narrenverein Quellgeister




Echbecker Köpfe

26.07.2026 / 11UHR

FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT

LIVE-MUSIK MIT FRIEDER, BERTHOLD UND JOSEF

BEITRÄGE FÜRS SALATBUFFET SIND WILLKOMMEN

BITTE EIGENES GESCHIRR MITBRINGEN

Schulleiter Thomas Plösser griff in seiner Rede die oft gestellte Frage auf, wofür man vieles aus der Schulzeit später überhaupt brauche. Viel wichtiger als einzelne Unterrichtsinhalte seien die Kompetenzen, die die Schülerinnen und Schüler erworben hätten: Verantwortung übernehmen, Herausforderungen meistern, mit anderen zusammenarbeiten und auch schwierige Aufgaben bewältigen. Besonders erfreulich sei, dass alle 74 Absolventinnen und Absolventen – 66 mit Realschulabschluss und acht mit Hauptschulabschluss – erfolgreich bestanden hätten. Seine Botschaft lautete: Nutzt eure Chancen und macht das Beste aus euren Möglichkeiten.

Auch die Gesamtelternvertreterin Nadine Dopfer gratulierte den Absolventinnen und Absolventen und wünschte ihnen den Mut, ihren eigenen Weg zu gehen. Sie bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Schulzeit beigetragen haben, insbesondere bei den Lehrkräften, den Elternbeiräten und unserer Sekretärin Frau Geiss.

Im Namen des Abschlussjahrgangs blickte unsere Absolventin Annelie Diez auf eine außergewöhnliche Schulzeit zurück, die mit der Corona-Pandemie begann. Aus zunächst fremden Gesichtern seien Freundschaften entstanden. Gemeinsame Klassenfahrten, Ausflüge und viele Erlebnisse hätten die vergangenen Jahre geprägt. Sie dankte den Lehrkräften, den Eltern und Familien sowie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern für die gemeinsame Zeit und das gegenseitige Vertrauen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Schülerchor der Klassen 7 bis 10 unter der Leitung von Herrn Zierenberg mit den Liedern *Run* (Snow Patrol) und *Only You* (Flying Pickets). Der begeisterte Applaus des Publikums wurde mit einer Zugabe (*Stop and stare*) belohnt. Für viele Lacher sorgte außerdem Marina Futterer mit einem unterhaltsamen Lehrerquiz.

Im Anschluss zeichnete Schulleiter Thomas Plösser gemeinsam mit dem Schulförderverein die besten schulischen Leistungen aus. Den Leistungspreis erhielten Eva Heigle (1,2), Tabea Dietrich (1,3), Marina Futterer (1,5) und Marcell Huber (1,5).

Den Höhepunkt des Abends bildete schließlich die feierliche Übergabe der Zeugnisse durch die Klassenlehrkräfte und den Schulleiter. Mit großem Applaus wurden die Absolventinnen und Absolventen verabschiedet.

Preise erhielten

Klasse 10a: Tabea Dietrich, Isaya Kreusch

Klasse 10b: Lotta Bumiller; Marina Futterer; Marie Glaser;

Eva Heigle; Marcell Huber; Teresa Kiefer; Lara Trautmann; Jana Wald

Klasse 10c: Johannes Rist; Marie Schwarz

Belobigungen erhielten

Klasse 10a: Jonah Bendel; Saskia Boscher; Clara Ebert; Leonie Franzen; Luca Kiefer; Emelie Majewski; Annika Mutter; Matteo Puopolo; Carolin Rösch; Falk Schilpp; Talya Sensöz; Finn Wölke

Klasse 10b: Moritz Denzler; Franziska Dreher; Marie Hanus; Nico Immeke; Lorenz Kober; Adrian Möhrle; Leander Waggershauser; Luna Wielath

Klasse 10c: Lasse Feil; Jasmin Fetscher; Selina Huber; Victoria Hügler; Aaron Lüke; Sufyan Pfeiffer; Leopold Traub

Außerdem haben bestanden

Klasse 10a: Furkan Aldogan; Julia Bill; Aaron Farian; Leni Feierabend; Larissa Kastrati; Valerie Kirchner; Nathan Kohlöffel; Samuel Plösser; Sebastian Schmidberger; Jonathan Stütze

Klasse 10b: Til Büttner; Annelie Diez; Lorena Jurkovic; Sina Nowack; Kiana Rinkenburger; Bennet Widmann; Mika Zaunmüller

Klasse 10c: Johannes Beyrich; Max Burth; Fabian Felix; Domenik Kallay; Pius Lang; Jannik Müller; Lukas Reger; Felix Rummel; Louis Schroeder; Anna Schwarz

Mit dem Hauptschulabschluss verließen uns

Thilda Dukart, Alina Holzmann, Justin Horch, Louis Hübschle, Devid Kurganov, Johanna Merschjann, Nicole Stein und Hannes Uttenweiler Die Realschule Wilhelmsdorf gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss und wünscht ihnen für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg, Glück und Zuversicht. M. Bodenmiller & A. Katzor



vhs Bodenseekreis

Anmeldungen und Informationen: www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:

Tel.: 07541 204-5246/-5425/-5431/-5482/-5468 • Fax: 07541 204-8829

Neues Programm der vhs Bodenseekreis

Inspiration, Erkenntnis, Fitness und Ausgleich im Herbst

Urlaubslektüre mit Niveau - kurz vor den Sommerferien erscheint das neue Programmheft der Volkshochschule Bodenseekreis. Das leuchtend blaue Heft ist ab sofort wieder in den Banken, Rathäusern, Einrichtungen des Landkreises und vielen Geschäften kostenlos erhältlich. Die über 1.100 Kursangebote sind auch im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de zu finden und buchbar. Hier können sich Kursteilnehmer einfach anmelden, ein eigenes Kundenkonto einrichten und dadurch ihre gebuchten Kurse immer im Blick behalten.

Jugendinfo



Achtung!

Es sind noch Plätze frei!

Ferienlager „Der Olymp spielt verrückt“ Abenteuer, Action & Gemeinschaft

Du bist zwischen 9 und 16 Jahren alt und hast in den Sommerferien noch nichts vor? Da haben wir was für Dich!

Vom **2. bis 16. August 2026** laden wir alle Kinder und Jugendlichen im Alter von **9–16 Jahren** auf unser abwechslungsreiches Ferienlager im Bregenzerwald mit spannenden Geländespielen, kreativen Angeboten und gemeinsamen Erlebnissen ein.

Zwei Wochen voller Spaß, Abenteuer, Action und Teamgeist für coole Kids und Teens!

Information & Anmeldung Jugendraum Heiligenberg

Ronja Körner: 01573 / 4846492, David Raither: 0171 / 3371973, E-Mail: Jugendgruppe.Heiligenberg@gmail.com



Jugendrauminfo:

Am **Samstag, 25. Juli** ist der Jugendraum wie gewohnt für Euch geöffnet. Danach verabschieden wir uns aufs Ferienlager und in die Sommerpause bis nach den Sommerferien. Wir wünschen Euch Allen tolle Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen! Eure Leiter!

Infos vom Landratsamt



Pflegestützpunkt Bodenseekreis

Der **Pflegestützpunkt Bodenseekreis** bietet alle **zwei Wochen** Beratungen in Heiligenberg, im Alten Rathaus, Pfullendorfer Straße 1, 88633 oder bei Notwendigkeit Hausbesuche in Heiligenberg und Umgebung an.

Nächster Termin: 28. Juli

Öffnungszeiten in Heiligenberg: Dienstags: 14:00 - 16:00 Uhr

Adresse: Altes Rathaus, Pfullendorfer Straße 1, 88633 Heiligenberg

Termine jetzt online buchen, Videoberatung startet am 10. Juli

Wer pflegebedürftig ist, Angehörige unterstützt oder sich vorsorglich rund um Pflege und Versorgung informieren möchte, kann Termine beim Pflegestützpunkt des Bodenseekreises ab sofort auch online buchen. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich. Die Terminbuchung ist unter www.bodenseekreis.de/pflegestuuetzpunkt möglich. Ab 10. Juli 2026 werden zudem freitags Beratungen per Video angeboten.

Wer eine Beratung vereinbaren möchte, geht auf www.bodenseekreis.de/pflegestuuetzpunkt und klickt dort auf den Button „Erstberatung buchen“. Anschließend führt das Online-Terminsystem des Landratsamts Schritt für Schritt durch die Buchung.

Die Online-Buchung macht die Terminvereinbarung einfacher. Bürgerinnen und Bürger können direkt sehen, welche Termine verfügbar sind, und müssen dafür nicht zuerst telefonisch Kontakt aufnehmen. Wer weiterhin lieber anruft oder eine Frage vorab klären möchte, kann sich auch direkt an den Pflegestützpunkt wenden.

Videoberatung als neues Angebot

Die Videoberatung wird ab 10. Juli 2026 jeweils freitags angeboten. Sie kann vor allem für Menschen hilfreich sein, die nicht oder nur schwer ins Landratsamt oder in eine Außenstelle kommen können, aber trotzdem ein persönliches Gespräch wünschen. Auch Angehörige, die weiter entfernt wohnen oder beruflich stark eingebunden sind, können sich so leichter dazuschalten.

Kostenfrei, neutral und vertraulich

Der Pflegestützpunkt des Bodenseekreises ist eine neutrale und kostenfreie Beratungsstelle für pflegebedürftige Menschen, Angehörige und alle, die sich vorsorglich informieren möchten. Die Beratung ist vertraulich. Die Fachkräfte informieren unter anderem zu Pflegeleistungen, Entlastungsangeboten, Hilfsmitteln, Wohnen im Alter, Kostenfragen und zur Antragstellung. Auf Wunsch unterstützen sie auch dabei, passende Hilfen zu finden und die nächsten Schritte zu planen.

Beratung vor Ort

Persönliche Beratungen sind im Landratsamt in Friedrichshafen sowie in den Außenstellen in Heiligenberg, Markdorf, Neukirch, Oberteuringen, Tettnang und Überlingen möglich. Außerdem berät der Pflegestützpunkt telefonisch und in Einzelfällen auch zu Hause.



Ehrenamtliche PV-Scouts beraten kostenlos zu Photovoltaik und Wärmepumpen

Im Bodenseekreis können sich Bürgerinnen und Bürger kostenlos und unverbindlich zu Photovoltaikanlagen, Wallboxen und Wärmepumpen beraten lassen. Rund 20 ehrenamtliche PV-Scouts sind dafür im Landkreis im Einsatz. In Kressbronn ergänzen sechs ehrenamtliche Energiescouts das Angebot. Termine können unkompliziert über ein Online-Formular unter www.bodenseekreis.de/pv-scouts vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an klimaschutzmanagement@bodenseekreis.de.

Die PV-Scouts bieten eine individuelle erste Orientierung rund um die Energieversorgung des eigenen Hauses. Sie beraten zu Photovoltaikanlagen auf Dächern und Balkonen, Stromspeichern und Wallboxen. Zudem informieren sie über Wärmepumpen und darüber, wie Gebäude schrittweise „wärmepumpenbereit“ gemacht werden können.

Das Angebot reicht von einem grundlegenden Informationsgespräch bis zur Begleitung weiterer Schritte. Je nach Bedarf können die PV-Scouts beispielsweise bei der Einschätzung geeigneter Flächen, der Einordnung technischer Möglichkeiten oder sogar bei der Abnahme einer installierten Anlage unterstützen. Zudem geben sie Hinweise zu Förderprogrammen und weiteren Ansprechpartnern.

Die Beratung ist neutral, anbieterunabhängig und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Allein im ersten Halbjahr 2026 haben die PV-Scouts im Bodenseekreis rund 300 Beratungen durchgeführt. Weitere 28 Beratungen übernahmen die Energiescouts in Kressbronn.

Die PV-Scouts sind eine Initiative des Klimaschutz-Teams des Bodenseekreises. Sie werden durch die Energieagentur Oberschwaben geschult und regelmäßig zu aktuellen Entwicklungen in Technik, Gesetzgebung und Fördermöglichkeiten fortgebildet.

Ziel des Projekts ist es, den Einstieg in Photovoltaik und klimafreundliche Heiztechnik zu erleichtern und die Energiewende im privaten Bereich voranzubringen.

Forstamt warnt vor erhöhter Wildunfallgefahr im Bodenseekreis

Von Mitte Juli bis Mitte August steigt im Bodenseekreis das Risiko für Wildunfälle. Während der Rehrunft sind Rehe deutlich aktiver als sonst und überqueren Straßen häufig unvermittelt. Das Forstamt des Bodenseekreises bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam zu fahren und die Geschwindigkeit in gefährdeten Bereichen anzupassen.

Während der Paarungszeit verfolgen Rehböcke weibliche Tiere oft über größere Distanzen. Dabei achten die Tiere weniger auf ihre Umgebung und queren Straßen häufig plötzlich. Besonders in den frühen Morgenstunden, während der Dämmerung und in der Nacht kommt es vermehrt zu Wildwechseln. Betroffen sind vor allem Straßen entlang von Wäldern und Feldfluren.

Das Forstamt empfiehlt, in diesen Bereichen besonders achtsam zu fahren. Wer ein Reh am Straßenrand oder auf der Fahrbahn entdeckt, sollte die Geschwindigkeit verringern, das Fernlicht ausschalten und durch Hupen versuchen, das Tier zu vertreiben. Da Rehe häufig nicht allein unterwegs sind, muss immer mit weiteren Tieren gerechnet werden.

Von riskanten Ausweichmanövern wird abgeraten. Sie führen oft zu schwereren Unfällen als eine Kollision mit dem Wildtier. Eine kontrollierte Bremsung bei gleichzeitig festgehaltenem Lenkrad ist in der Regel die sicherste Reaktion.

Nach einem Wildunfall richtig handeln

Lässt sich ein Wildunfall nicht vermeiden, hat die eigene Sicherheit oberste Priorität. Zunächst sollte die Unfallstelle mit Warnblinkanlage, Warnweste und Warndreieck abgesichert werden. Anschließend ist die Polizei zu verständigen. Sie informiert die zuständigen Jagd- ausübungsberechtigten oder den Wildtierbeauftragten des Bodenseekreises

Verletzte oder verendete Wildtiere dürfen nicht berührt, mitgenommen oder eigenständig erlöst werden. Auch schwer verletzte Tiere können unkontrolliert reagieren und Menschen gefährden. Für die Schadensregulierung bei der Kfz-Versicherung wird außerdem eine von der Polizei ausgestellte Wildunfallbescheinigung benötigt.

„Die Rehbrunft ist ein natürlicher und wichtiger Bestandteil des Lebenszyklus unserer heimischen Wildtiere. Mit einer angepassten Fahrweise und erhöhter Aufmerksamkeit können Verkehrsteilnehmer wesentlich dazu beitragen, Wildunfälle zu vermeiden und Mensch wie Tier zu schützen“, betont der Wildtierbeauftragte des Bodenseekreises, Elmar Reisch.

Termine aus der Umgebung



Vortrag Darius Braun ... „und trotzdem!“

Normalerweise spricht er vor großem Publikum, gibt Interviews in der Presse, im Fernsehen oder im Radio. Am Donnerstag, dem 23. Juli um 19 Uhr ist er in Frickingen zu Gast: Darius Braun, der Salemer, der unzähligen Menschen mit seiner Erfolgsgeschichte Hoffnung macht. Mit 15 erhielt Darius Braun die niederschmetternde Diagnose Hirntumor. Nach der OP musste er mühsam wieder sprechen und gehen lernen. Schritt für Schritt kämpfte er sich ins Leben zurück. Abitur, Studium, Lehramt – doch das befriedigte ihn nicht. Deshalb wagte er es, sich seinen großen Traum zu verwirklichen: die Panamericana-Tour per Fahrrad, von Kanada nach Ushuaia, dem südlichsten Zipfel Argentiniens.

Ab 1.8.2022 insgesamt 509 Tage mit Fahrrad und Zelt unterwegs, berührende, wunderschöne, aber auch gefährliche Abenteuer auf 21.000 km Straße, eisige Kälte, brütende Hitze, die Anden mit über 4.300 m Höhe, all das hat ihn nicht nur nach Ushuaia, sondern auch zu sich selbst geführt. Von dieser Tour hat er also außer beeindruckenden Erlebnissen, Fotos und Videos auch wichtige Erkenntnisse mitgebracht. „Es ging nie ums Ankommen, sondern um das Unterwegssein – unterwegs zu mir selber“, sagte er in einem Interview. Jeden Tag mit jedem Schritt sei er ein Stückchen gewachsen und weitergekommen. Es gehe nicht darum, „so zu sein wie früher, sondern zu sein, wie man ist, und daraus das Beste zu machen“.

Termin: Donnerstag, 23. Juli, 19 Uhr

Ort: Benvenut-Stengele-Haus, Frickingen-Altheim

Eintritt auf Spendenbasis

Akkordeonkonzert unter der Kastanie

Im Rahmen seiner diesjährigen Promenadenkonzerte kommt das Akkordeonorchester des Harmonika-Clubs Friedrichshafen unter der Leitung des Dirigenten Wolfgang Zysk wieder nach Frickingen. Die Zuhörer erwartet ein bunter Strauß an Melodien mit dem das Orchester die Klangvielfalt des Akkordeons unterstreicht; vom unterhaltsamen Rock über Pop bis zur Filmmusik. Das Akkordeonorchester überzeugt in jedem Genre.

Termin: Sonntag, 26.07.2026 | 11 Uhr

Ort: Rathausplatz Frickingen, unter der Kastanie

Eintritt: freiwillige Spenden

Infos: www.frickingen.de | nur bei schönem Wetter

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Vom **20. Juli bis zum 30. September** zeigen wir die **Ausstellung „Unsere Moore – faszinierend, vielfältig, unverzichtbar“** des Bayrischen Landesamtes für Umwelt. Sie gibt einen guten Überblick über die Entwicklung der Moore und ihre besonderen Funktionen am Beispiel der Moore Bayerns. Lassen Sie sich darüber informieren, wie wir selbst beim Moorschutz aktiv werden können! Der Eintritt ist frei.

Am **2. August** bieten wir erneut eine **öffentliche Moorführung** im Gebiet um den **Bannwaldturm** im Pfrunger-Burgweiler Ried an. Mit Moorführer Erich Brosig widmen Sie sich dem Thema **„Moor und Klima“**. Am Bannwaldturm betreut der Moorführer ab 13 Uhr den Infopoint. Die **Führung startet direkt am Turm um 14 Uhr** und dauert ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € (erm. 2,50€). **Keine Anmeldung erforderlich!**

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Wilhelmsdorf bieten wir am **7. August von 14 bis 17 Uhr** einen **Kreativen Schnitz- und Feilenkurs für 10- bis 12-Jährige** an. Treffpunkt ist unsere **Grillstelle am Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, eine Anmeldung ist ausschließlich möglich über das Ferienprogramm der Gemeinde Wilhelmsdorf**. Kosten: 5€.

Am **16. August** dürfen Sie wieder in einer **öffentlichen Führung** das Gebiet um den **Bannwaldturm** im Pfrunger-Burgweiler Ried zusammen mit Moorführerin Christine Leonhardt näher kennenlernen. Am Bannwaldturm betreut ein/e Moorführer*in ab 13 Uhr den Infopoint. Die **Führung startet direkt am Turm um 14 Uhr** und dauert ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € (erm. 2,50€). **Keine Anmeldung erforderlich!**

An Wochenenden und Feiertagen lädt die **leckere Kuchentheke** am Naturschutzzentrum zum Verweilen und Genießen ein, unter der Woche gibt es Snacks und süßes Gebäck.

Unser Infotheken-Team begrüßt Sie zu den gängigen Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag, 13:30-17:00 Uhr, am Wochenende und Feiertagen von 10:00-17:00 Uhr.

Weitere **Informationen zu Veranstaltungen** finden Sie auf unserer Homepage <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>



Interessantes und Wissenswertes



Starker Fahrplan in den Ferien am Bodensee

Von Bodman bis Lindau mobil mit Bus und Bahn

Während der Sommerferien fährt der Öffentliche Nahverkehr nach Ferienfahrplan. Und der hat, speziell am Bodensee, einiges zu bieten:

Zwischen Überlingen und Bodman, über Sipplingen und Ludwigshafen, fährt vom 30. Juli bis zum 13. September, also während der baden-württembergischen Sommerferien, wieder die **Linie 112** im stündlichen Takt. Sie bietet eine direkte Anbindung nach Überlingen, auch mit Umsteigemöglichkeit Richtung Meersburg und Friedrichshafen.

Ein weiteres Angebot während der baden-württembergischen Ferien ist die **Linie 200** zwischen Friedrichshafen und Lindau über Eriskirch, Langenargen, Kressbronn, Nonnenhorn, Wasserburg und Enzisweiler. Diese Busse halten in Lindau auf der Insel und bieten somit besonders für Urlauber und Ausflügler passende Verbindungen zum Hafen oder in die Altstadt.

Zu großen touristischen Zielen fährt auch die **Linie 111** zwischen Friedrichshafen und Salem über Immenstaad, Hagnau, Meersburg, Unteruhldingen, Oberuhldingen, Affenberg und Schloss Salem.

Zusammen mit der **Seelinie 7395** (Friedrichshafen – Meersburg – Überlingen) und der Bodenseegürtelbahn (Lindau – Friedrichshafen – Radolfzell) ergibt sich so ein umfangreiches Nahverkehrsangebot entlang des Sees, jeden Tag, von früh bis spät, mindestens stündlich und vielfach sogar öfter.

Hinzu kommen zahlreiche weitere starke Linien auf Straße und Schiene, die auch die etwas weiter vom See entfernt gelegenen Orte und Ausflugsziele anbinden. Dazu zählen neben der Bahn unter anderem die **Regiobus-Linien 700** Ravensburg – Markdorf – Meersburg – Konstanz, **900** Ravensburg – Tettnang – Friedrichshafen oder **300** Friedrichshafen – Tettnang – Wangen, jeweils im Stundentakt und mit besonders kurzen Fahrzeiten.

Bis zum Ende der Sommerferien fährt außerdem die **Linie 220** im Gemeindegebiet von Kressbronn und erschließt zahlreiche touristisch interessante Punkte.

Die genauen Fahrpläne gibt es auf www.bodo.de oder in der bodo-App. Auch die Routenplanung per Google Maps mit der Einstellung „Öffentliche Verkehrsmittel“ weist den Weg mit Bus und Bahn im bodo-Land.

Pressekontakt

Felix Löffelholz (montags bis donnerstags)

Tel.: 0751 361 41 33

Anne Hackert (freitags)

Tel. 0751 361 41 34

E-Mail: presse@bodo.de

Fahrpreise steigen um 3,9 Prozent

Vorteile bei digitalen Tickets werden größer

Um durchschnittlich 3,9 Prozent steigen die Preise für Fahrscheine des bodo-Tarifs zum 1. August – und damit weniger stark als im Vorjahr. Zugleich baut der Verkehrsverbund sein digitales Ticketangebot weiter aus. In der ÖPNV-Modellgemeinde Uhldingen-Mühlhofen tritt ein neuer Ortstarif in Kraft.

Nach einem Jahr Preisstabilität heben die Landkreise und Verkehrsunternehmen des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbunds (bodo) zum 1. August die Preise an. Mit durchschnittlich 3,9 Prozent fällt die Steigerung allerdings deutlich moderater aus als im Vorjahr mit 5,2 Prozent. „Auslöser sind auch diesmal die allgemeinen Preissteigerungen“, erklärt bodo-Geschäftsführer Bernd Hasenfratz. „Speziell im Transportbereich sind es aber vor allem die sehr hohen Energiepreise, die den Verkehrsunternehmen Sorgen machen.“ Insofern führe an einer Anpassung kein Weg vorbei. Die behördliche Genehmigung dafür liege seit Mitte Juni vor.

Was bedeutet die Preiserhöhung konkret? Praktisch alle Tickets des bodo-Tarifs, ausgenommen die bodo-Zusatzoptionen zum Deutschlandticket, werden etwas teurer. Beispielsweise kostet der Einzelfahrschein im Barverkauf für Erwachsene innerhalb einer Tarifzone künftig 3,10 statt bisher 3,00 Euro. Der Preis für eine Gruppentageskarte im bodo-Gesamtnetz steigt von 23,80 auf 24,80 Euro.

„Keine Preiserhöhung ist angenehm“, sagt der Geschäftsführer. „Zur Wahrheit gehört aber auch: An den Tickets aus dem bodo-Sortiment hängt nicht alles. Der überwiegende Teil unserer Fahrgäste fährt mit dem Deutschlandticket. Es kostet in der Standardversion derzeit 63 Euro im Monat. In vielen Fällen, etwa als Jobticket, ist es noch deutlich günstiger. Es genügen also bereits wenige Fahrten im Monat, dass es sich lohnt.“ Zwar habe man als regionaler Verkehrsverbund keinen Einfluss auf den Preis des Deutschlandtickets, aber sein absehbar längerfristiger Bestand gebe Fahrgästen und Verkehrsunternehmen eine wichtige Planungssicherheit.

Für Fahrgäste, die sich nicht auf ein Deutschlandticket-Abo festlegen möchten, schafft der Verkehrsverbund jetzt ein ähnlich günstiges, regionales Angebot: „Bei der bodo-eCard führen wir zum 1. August einen Preisdeckel ein“, erklärt Bernd Hasenfratz. „Das bedeutet: Egal, wie viel man innerhalb des bodo-Gebiets fährt: Teurer als 72 Euro wird es pro Monat und pro eCard nicht.“ Damit mache man den öffentlichen Nahverkehr auch für Gelegenheitsnutzer noch flexibler nutzbar und besser kalkulierbar. Das Preisniveau ist zudem bereits ab der ersten Fahrt sehr niedrig. Denn wer mit der eCard fährt, bekommt den Digitaltarif berechnet, der gegenüber dem Barverkauf um 30 Prozent günstiger ist.

30 Prozent günstiger, statt bisher zehn, fährt in Zukunft auch, wer das Check-in/Check-out-System CiCoBW innerhalb des bodo-Gebiets nutzt. Dieses vom Land Baden-Württemberg und den Verkehrsverbünden gemeinsam betriebene System ist in verschiedene Apps integriert und folgt einem simplen Prinzip: Beim Einsteigen meldet man sich mit dem Smartphone an und beim Aussteigen wieder ab. Im Nachgang wird der günstigstmögliche Tagespreis berechnet. Und auch bei CiCoBW gibt es jetzt einen Preisdeckel: Mehr als 72 Euro pro Monat kostet es nicht.

In Uhldingen-Mühlhofen führt der Verkehrsverbund zudem einen digitalen Ortstarif ein. Das bedeutet: Wer innerhalb der Ortstarifzonen mit der eCard oder einem Ticket per Smartphone unterwegs ist, profitiert von besonders günstigen Ticketpreisen. So kostet beispielsweise eine Einzelfahrt vom Bahnhof Uhldingen-Mühlhofen nach Unteruhldingen künftig nur noch 1,20 statt bisher 2,10 Euro, wird also mehr als 40 Prozent günstiger. Der Ortstarif ist Bestandteil eines Modellprojekts, das die Gemeinde und der Verkehrsverbund jüngst vereinbart haben. Gemeinsam sorgen Verbund und Kommune dafür, dass der Nahverkehr am Ort neue Impulse erhält, die unmittelbar den Bürgern und Gästen nutzen.

Die ab 1. August gültigen und vollständigen Tarifbestimmungen finden sich ab dem Tag des Inkrafttretens auf www.bodo.de. Preisauskünfte für individuelle Verbindungen liefert auch die elektronische Fahrplanauskunft, ebenfalls auf www.bodo.de, unter Eingabe von Start, Ziel, Datum und Uhrzeit.

Änderungen bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zum 21.07.2026

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat einer Reihe von Änderungen an der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zugestimmt. Betroffen ist insbesondere die Förderung für den Heizungstausch. Darüber hinaus werden auch bei den anderen Einzelmaßnahmen und den Tilgungszuschüssen für Sanierungen zum Effizienzhaus bzw. Effizienzgebäude Reduzierungen stattfinden.

Die Energieagentur Oberschwaben gGmbH hat die wichtigsten Änderungen bei der Heizungsförderung für Sie zusammengefasst:

- **Absenkung der förderfähigen Kosten** bei der Heizungsförderung: Mit Inkrafttreten der Änderungen werden die maximal förderfähigen Kosten zum Neustart auf 28.000 € für die erste Wohneinheit reduziert. Anschließend ist alle sechs Monate eine weitere Absenkung um 750 € vorgesehen.
- **Schrittweise Reduzierung des Klimageschwindigkeitsbonus** für den schnellen Tausch alter Heizungen: Der bisherige Bonus von 20 % wird mit dem Neustart der Förderung auf 16% sinken und danach alle sechs Monate um 4 %-Punkte abgesenkt werden.
- **Anpassung des Einkommensbonus** (nach zu versteuerndem Jahreshaushaltseinkommen):
 - bis 30.000 €: Erhöhung des Bonus auf **40 %**
 - über 30.000 € bis 40.000 €: unverändert **30 %**
 - über 40.000 € bis 50.000 €: neuer Einkommensbonus von **10 %**

Wer in den kommenden Monaten eine energetische Sanierung oder den Austausch seiner Heizungsanlage plant, sollte die weiteren Entwicklungen aufmerksam verfolgen und eine zeitnahe Umsetzung prüfen, um von den derzeit noch guten Förderbedingungen profitieren zu können.

Über den weiteren Verlauf sowie aktuelle Informationen informiert die Energieagentur Oberschwaben gGmbH fortlaufend auf ihrer Internetseite unter www.ea-obs.de. Zudem können Sie einen persönlichen und kostenfreien Beratungstermin unter **0751 / 764 70 70** vereinbaren.



GEMEINDE SALEM

Bei der Gemeinde Salem ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachgebietsleitung Kindergärten und Schulen (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 80 - 100 %

zu besetzen.

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.salem-baden.de unter „Aktuelles aus Salem“.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis **09.08.2026** auf dem Bewerberportal der Gemeinde Salem ein oder richten Sie diese an Gemeinde Salem, Am Schlosssee 1, 88682 Salem. Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden, **Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt**.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Haase unter der Telefonnummer 07553 823-30 gerne zur Verfügung.



GEMEINDE SALEM

Bei der Gemeinde Salem ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Fachkraft für Abwassertechnik, Elektroniker/Elektronikerin (m/w/d) in der Kläranlage

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %

zu besetzen.

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.salem-baden.de unter „Aktuelles aus Salem“.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis **31.08.2026** auf dem Bewerberportal der Gemeinde Salem ein oder richten Sie diese an Gemeinde Salem, Am Schlosssee 1, 88682 Salem. Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden, **Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt**.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr von Holten unter der Telefonnummer 07553 823-63 gerne zur Verfügung.



Kirchliche Nachrichten

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee

Pfarrbezirk Salem-Heiligenberg

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Pfarrbüro Salem, Tel. 07553 / 91 99 44-0
pfarrbuero.salem@kath-salem.de
 Montag 14:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 11:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro Frickingen, Tel. 07553 / 919944-23
pfarrbuero.frickingen@kath-salem.de
 Dienstag 08:00 – 09:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Volker Blaser, Kooperator Tel. 07553 / 91 99 44-11
pfarrer.blaser@kath-salem.de
Verena Bensch, Pastoralreferentin Tel. 07553 / 91 99 44-14
verena.bensch@kath-salem.de

Gottesdienste

Samstag, 25. Juli

13:00 Uhr Leutkirch Tauffeier von Anna Notheis und Ida Beck
 14:30 Uhr Weingartenkapelle Tauffeier von Matilda Bulla-Straub

18:00 Uhr Mimmenhausen Hl. Messe
Zebrant:
*Pfarrer Norbert Nutsugan**
 (Reinhard Heppner; Bernd Heppner; Lioba Geiger; für die armen Seelen, zu Ehren von Pater Pio)

Sonntag, 26. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis -

09:15 Uhr Münster Hochamt
Zebrant:
*Pfarrer Matthias Zimmermann**
 Wortgottesfeier
 10:30 Uhr Altheim Hl. Messe
 10:45 Uhr Röhrenbach Hl. Messe
Zebrant:
*Pfarrer Matthias Zimmermann**
 (Anton und Rosa Biller; Elisabeth Bisinger)
 18:00 Uhr Frickingen Hl. Messe
*Zebrant: Pfarrer Volker Blaser**
 (Josef Freiheit und verstorbene Angehörige)

Dienstag, 28. Juli

16:00 Uhr Heiligenberg Abschlussgottesdienst mit Rauswurf im Kindergarten Heiligenberg
 19:00 Uhr Frickingen Hl. Messe
*Zebrant: Pfarrer Volker Blaser**
 (Theresia Hafner)

Mittwoch, 29. Juli

16:00 Uhr Neufrach
18:00 Uhr Buggensegel

Abschlussgottesdienst mit Rauswurf im Kindergarten Neufrach
Hl. Messe
*Zebrant: Pfarrer Volker Blaser**
(Für Verstorbene der Familien Gulde, Blaser, Willibald, Neubauer; Hannelore Domogalla; Walter Krause)

Donnerstag, 30. Juli

16:00 Uhr Frickingen
18:00 Uhr Weildorf

Abschlussgottesdienst mit Rauswurf im Kindergarten Frickingen
Hl. Messe
*Zebrant: Pfarrer Volker Blaser**

Freitag, 31. Juli

19:00 Uhr Röhrenbach

Hl. Messe
*Zebrant: Pfarrer Volker Blaser**
(Karl und Maria Baader)

Rosenkranz

Sonntag bis Donnerstag
16:00 Uhr Heiligenberg, Herzogin-Luisen-Residenz
Freitag und Samstag
17:00 Uhr Heiligenberg, Herzogin-Luisen-Residenz

Das neue Logo der Katholischen Kirche Linzgau Bodensee

Mit unserer neuen Pfarrei wächst auch unser gemeinsames Erscheinungsbild weiter. Unser neues Logo – ein Zeichen, das ausdrückt, wer wir sind und was uns verbindet. Im Mittelpunkt steht das Kreuz, das unsere gesamte Pfarrei umfasst. In ihm sind die Landschaften des Linzgaus in Form von drei grünen Hügeln – symbolisch für die Pfarreibezirke Deggenhaustal, Salem-Heiligenberg und Markdorf – sowie drei blaue Wellen für den Bodensee und die seenahen Pfarreibezirke Sipplingen, Überlingen und Meersburg dargestellt. Gemeinsam bilden sie eine Einheit und spiegeln die Vielfalt unserer Pfarrei wider. Die weißen Linien erinnern zugleich an ein Kirchenfenster. Sie verbinden Tradition und Moderne und lassen Licht zum prägenden Gestaltungselement werden. Wir freuen uns, mit diesem neuen Zeichen gemeinsam in die Zukunft zu gehen. Yvonne Gaissmaier – Referentin Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung sowie das gesamte Leitungsteam



Foto: Yvonne Gaissmaier

**Katholische Seelsorgeeinheit Wald**

Homepage: www.kath-wald.de

KATH. PFARRAMT WALD:

Monika Hübschle | Fax: 07578/1785

Tel. 07578/634

Unsere Sprechzeiten:

Wald: Fax: 07578/1785

Tel. 07578/634

Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

DAS SEELSORGETEAM:

Dekan Stefan Schmid

Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker

Tel. 07578/933421

eMail: stricker@kath-wald.de

Diakon Bernd Lernhart, Wald

Tel. 07578/2800

Gemeinderef. E. König, Aftholderberg

Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid

Tel. 07575/923 448 16

Kooperator Thomas Stricker

Tel. 07578/933 421

Pater Joseph, Sauldorf

Tel. 07578/933 60 60

eMail: kooperator@messkirch-sauldorf.de

Vikar Francesco Durante

Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

So, 26.07.2026

Großschönach St. Antonius **Eucharistiefeier für**

Andreas Belien (3. Opfer)

Hedwig u. Theodor Feinäugle

Hildegard Gäßner

Elisabeth Kalisch

Großschönach St. Antonius

Evangelische Kirchengemeinde Salem und Heiligenberg

Homepage: www.ev-kirche-salem.de

Evang. Pfarramt Salem-Heiligenberg,

Schlossstraße 13, 88682 Salem
salem-heiligenberg@kbz.ekiba.de

Tel.: 07553 / 280

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Sarah Tüchler

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
und Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr

PfarrerIn Paula Uhlmann:

Telefon dienstlich: 07553-1708
paula.uhlmann@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen**Freitag, 24. Juli 2026**

19:00 **Tanzen für Körper, Geist und Seele**
Frau Gisela Detzel
Salem Evangelisches Gemeindezentrum
folkloristische und meditative Kreistänze

19:30 **Literaturkreis am Abend**
Frau Ursula Hefler
Salem Evangelisches Gemeindezentrum

Samstag, 25. Juli 2026

14:00 **'Eigenbrötler'**
Salem Evangelisches Gemeindezentrum
Die Eigenbrötler heizen wieder den Steinbackofen an.
Weitere Infos und wer mitbacken möchte bei Friedrich Menzel Tel.: 07553/2649923.

Sonntag, 26. Juli 2026 - 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 **Gottesdienst** mit Taufen
 Dekanin Klusmann, LKMD i. R. Udo Follert
 Betsaal -Schloss Salem

Dienstag, 28. Juli 2026

19:30 **Bläserprobe**
 Pfr. Matthias Schmidt
 Heiligenberg Johanneskirche

Samstag, 1. August 2026

18:00 **Taizé- Abend**
 Margit Skopnik- Lambach
 Heiligenberg Johanneskirche
 Menschen allen Alters sind herzlich willkommen, besonders auch Kinder und Jugendliche! Wir werden gemeinsam Taizé-Lieder singen, die ganz einfach zu lernen sind, weil sie oft nur aus einem Satz bestehen und öfters wiederholt werden. Dazwischen hören wir auf einen kurzen Impuls und bedenken ihn in der Stille. Wir sprechen kurze Fürbitten und beten miteinander das Vaterunser. Zum Schluss stellen wir unter Gottes Segen.

Sonntag, 2. August 2026 - 9. Sonntag nach Trinitatis

09:30 **Gottesdienst**
 Heiligenberg Johanneskirche

Weitere Informationen finden Sie unter www.ev-kirche-salem.de

Freie Christengemeinde Illmensee

Homepage: www.fcg-illmensee.de

SEELSORGE:

Gerhard Smits
 Petra Leppert

Tel. 01556 5384442
 Tel. 0160 8054516

Kontakt unter:

Freie Christengemeinde, Gewerbestrasse 26, 88636 Illmensee

Pastor Gerhard Smits, g.smits@fcg-illmensee.de
info@fcg-illmensee.de, www.fcg-illmensee.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

> Dies alles habe ich euch gesagt, damit ihr durch mich Frieden habt. In der Welt werdet ihr hart bedrängt, aber lasst euch nicht entmutigen: Ich habe diese Welt besiegt. <

(Bibelübersetzung Hoffnung für alle, Johannes 16 Vers 33)

Herzliche Einladung:

Sonntag, 26.07. 09:30 Uhr Gemeinsamer Brunch
 im Gemeindezentrum in Illmensee, Gewerbestrasse 26

Die aktuellsten Informationen können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

**UNSER BUCHTIPP für den Sommer**

PETRA PALUMBO
FLÜSTERZEIT

Ende des 19. Jahrhunderts lebt die bäuerliche Großfamilie Manogg in der malerischen Landschaft zwischen Bodensee und Hegau. Nach verheerenden Missernten reicht der Ertrag des Hofes nicht mehr aus, um alle Familienmitglieder zu ernähren. Als der alte Bauer stirbt, steht der älteste Sohn Franz vor einer folgenschweren Entscheidung: Die Geschwister müssen getrennte Wege gehen. Doch die großen politischen und gesellschaftlichen Umbrüche der folgenden Jahrzehnte stellen die Manoggs vor schwerwiegende Entscheidungen, die ihr Leben und ihre Beziehungen für immer prägen.

Eine große Familiensaga aus der Bodenseeregion über Zusammenhalt, Verlust und die Kraft der Heimat in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen.

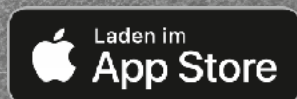
Gebunden mit Leseband | 560 Seiten | 30,00 € | ISBN 978-3-7977-0797-0 | Verlag Stadler, KN





Wo du bist, ist Blättle!

Urlaub. Sonne.
Und trotzdem daheim.
myeBlättle macht's möglich.



Professionelle PC-Hilfe vom Experten

Ihr Computer macht Probleme?

Sie benötigen schnelle und kostengünstige Hilfe?

Ihr Ansprechpartner für private und gewerbliche Kunden

Manfred Gottwald

Tel.: 07554 98 90 16

Mobil: 0176 244 90 530

www.mago-edv.de

MGottwald@mago-edv.de



SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:

WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.



#TeamZuhause

LBS

Dein Baufinanzierer!

Bezirksleiter Christian Matten
07553 821153
Christian.Matten@LBS-Sued.de



**Malerbetrieb
Adelbert Schmid**

Inh. Pierre Moll

info@as-salem.de

Tel. 07553 570

NEU!

kalkulator.primo-stockach.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service



**ANZEIGE SELBER
GESTALTEN?**

Schritt für Schritt Familien-, Trauer- und Kleinanzeigen selber gestalten. Einfach online und ohne Vorwissen mit Gestaltungstool.

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

PRIMO-RÄTSELSPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben akt - ar - be - beits - bes - bis - brenn - cher - de - dei - duerf - er - ern - ex - fas - fei - fueh - ge - ge - greif - gung - haer - hand - he - heit - hen - hi - koh - kus - len - lich - lie - lind - ma - mel - men - men - nach - ner - noe - paar - punkt - ren - rer - sal - sam - schle - sen - stoff - tag - te - tet - ti - tie - tig - trueb - tuem - un - war - zu sind 21 Wörter zu bilden, deren dritte und fünfte Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein französisches Sprichwort ergeben.

1. Präzision

2. Beschäftigungseinheit

3. Inhalt raffen

4. Imitator

5. wichtiges chem. Element

6. ein Fest begehen

7. zwei sich innig Zugeneigte

8. wachsen

9. ehem. dt. FDP-Politiker (Christian)

10. überraschend

11. Strauch an Waldrändern

12. widerrufen

13. rechtswidriger Zwang

14. gewalttätig

15. Malvengewächs

16. Unerbittlichkeit

17. arm, mittellos

18. Reisehandbuch

19. Freudlosigkeit

20. Durcheinander

21. Begriff der Optik (Linsen)

Lösung: 1. Exaktheit, 2. Arbeitstag, 3. zusammenfassen, 4. Nachmacher, 5. Kohlenstoff, 6. feiern, 7. Liebespaar, 8. gedeihen, 9. Lindner, 10. unerwartet, 11. Schleihe, 12. dementieren, 13. Noetigung, 14. handgreiflich, 15. Hibiskus, 16. Haerte, 17. beduerftig, 18. Fuehrer, 19. Truebsal, 20. Getuemel, 21. Brennpunkt – „Abschiednehmen bedeutet immer ein wenig sterben.“



1954 gegründet, bis heute ohne Unterbrechung geliefert: Die Bodensee-Wasserversorgung sorgt dafür, dass vier Millionen Menschen in Baden-Württemberg qualitativ bestes Trinkwasser aus dem Bodensee erhalten. Tag für Tag. Rund um die Uhr.

Wir suchen für unseren Förder- und Aufbereitungsbetrieb in Sipplingen einen

Rohrnetzmonteur (m/w/d)

Sipplingen Vollzeit Ab sofort

Ihre Tätigkeiten:

- Überwachung, Wartung, Instandhaltung und Optimierung der Versorgungsanlagen und -netze
- Überwachung der Bau-, Instandhaltungs- und Entstörungsmaßnahmen sowie Wartungs- und Inspektionsarbeiten von beauftragten Firmen
- Störungsbehebung an Versorgungsanlagen und -netzen
- Entnahme von Wasserproben
- Mitarbeit im Bereich der Ortsnetzbetreuung
- Teilnahme an der Rufbereitschaft

Ihr Profil:

- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Anlagenmechaniker (m/w/d) oder vergleichbar
- Erfahrung im Ortsnetz (Betrieb/Instandhaltung/Wartung/Dokumentation) und Fernleitungsnetz
- Sicherer Umgang mit gängiger Office-Software und in der Rohrnetzüberwachung
- Bereitschaft zu fachübergreifenden Tätigkeiten
- Führerschein der Klasse B, idealerweise B96, BE oder C/CE

Wir bieten:

Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten sowie familienfreundliche, flexible Arbeitszeiten und eine angemessene Vergütung (TV-V). Umfassende Sozialleistungen und gezielte Angebote zur Fort- und Weiterbildung erwarten Sie in einem Unternehmen, das nachhaltig und langfristig plant.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte bewerben Sie sich über unser Online-Formular unter www.bodensee-wasserversorgung.de/karriere.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

Abteilung KD-PW

Hauptstraße 163

70563 Stuttgart-Vaihingen

Ihr Ansprechpartner:

Thomas Steger, Personalleiter

Tel.: 0711 973-2229



www.bodensee-wasserversorgung.de



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.

Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen

Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029

www.blersch-insektenschutz.de

E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Denken Sie schon jetzt daran, wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig

Hier bin ich Mensch

OWB

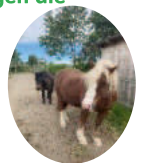
Die OWB ist ein innovatives gemeinnütziges Unternehmen im sozialen Bereich

Für unseren **Saatkornhof** in **Ruschweiler** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Heilerziehungspfleger, Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger
(m/w/d) in Teilzeit 60-100%, unbefristet

Für unseren **Schwarzwälder-Wallach** suchen wir eine **Reitbeteiligung (min. 16 Jahre, Pferdeerfahrung und Reitkenntnisse)** gegen die **Erledigung der Stallarbeit.**

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Angelika Felser, Leitung Saatkornhof
Tel.: 07558 921590



OWB Personalabteilung
Jahnstr. 98
88214 Ravensburg
bewerbung@owb.de

www.owb.de

Achtung, Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko-Taschen, D-Taschen, Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art, Münzen. Komme vor Ort, zahle in bar.

Familienbetrieb seit 1985, Herr Gert.

Tel. 0152 160 82 594

KENNEN SIE SCHON UNSERE DRUCKEREI?
WIR DRUCKEN ALLES AUSSER GELD!

Fehlt Ihnen noch Ihr Plakat für diesen Rahmen?

Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot!

PRIMOPRINT
Offset- und Digitaldruckerei

print@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de



NEU!

kalkulator.primo-stockach.de

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Schritt für Schritt Ihre privaten Familien-,
Trauer- und Kleinanzeigen selber gestalten.
Einfach direkt online und ohne Vorwissen
mit dem neuen, praktischen Gestaltungstool.

 **SOMMERFEST
TAISERSDORF**
AN DER RINGERHALLE

SONNTAG, 26. JULI 2026 **MONTAG, 27. JULI 2026**

11:30 UHR Frührschoppen mit den
"Schimmelbühler
Musikanten"

17:30 UHR Einstimmen mit den
"Original Stehgreifler"

15:00 UHR Unterhaltung mit der
"Jugendkapelle WiSeLi"

19:30 UHR Gute Stimmung mit
"Karo Blech"

  **ERFRISCHENDE SOMMER-COCKTAILS UND LECKERE SPEISEN**
Auf Ihr Erscheinen freut sich die
Steinböck-Zunft Taisersdorf e.V. 

INFO-ABEND

Heizungen zum Anfassen
Dienstag 28.07.26 um 17 Uhr

■ Erfahren Sie mehr über die neuen
Anpassungen der Förderungen!
Schnell sein, lohnt sich!

Thomas Zerlaut GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 15
88048 Friedrichshafen - Kluftern

Anmeldung:
zerlaut.de/vortraege
07544 / 95 193 95
info@zerlaut.de

**Wir freuen
uns auf Ihr
Kommen!**

www.zerlaut.de



Stoß
BESTATTUNGEN
Inth. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Und wohin soll
die Rechnung gehen?
Bestattungskosten im Voraus
regeln. Wir beraten Sie.

**An alle Camper! Seriöses Ehepaar sucht ein gepflegtes
Wohnmobil evtl. auch einen Kastenwagen zum Kauf.**
Es kann gerne neuer und gepflegt sein, aber auch älter und gepflegt.
Es kommt in gute Hände. Danke für Angebote. Tel. 0175 8970 591

MATRATZEN - MöBEL - BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel.: 07551/9499-0

100% Natur!! **perfekter
Comfort!!**

**RUHE
SESSEL**

20 Modelle!!
ab Lager

Das ultimative
NACKENKISSEN

Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen - Zudecken - Kopfkissen - Felle
Naturholzmöbel 100% vollmassiv: Betten - Schränke - Tische - Stühle..

www.Stengele-Owingen.de

EINLADUNG
zur ordentlichen

Generalversammlung

**Dienstag
28. Juli 2026
Stadthalle
Pfullendorf
ab 19:30 Uhr**

Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Wintersulgen e.V.
unter der Leitung von Felix Lorenz. Saalöffnung 19:00 Uhr.

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch**

DER VORSTAND
Dold Groß

 **Volksbank
Pfullendorf eG**
freundlich, schnell und kompetent
www.volksbank-pfullendorf.de



Morgen kann kommen. **Wir machen den Weg frei.**